

NTZ+ Nürtingen

Das Tabu durchbrechen

Der Arbeitskreis Leben informiert anlässlich des Welttags der Suizidprävention am 10. September über seine Angebote.

pm

Veröffentlicht: 08.09.2023 - 05:00

NÜRTINGEN. Der 10. September ist Welttag der Suizidprävention. Ein Blick auf die Suizidzahlen zeigt deutlich, warum es wichtig ist, immer wieder auf die Themen Krise und Suizidalität aufmerksam zu machen: Im vergangenen Jahr kamen im Landkreis Esslingen 77 Personen durch einen Suizid ums Leben. Damit ist die Zahl der Selbsttötungsfälle im Vergleich zum Vorjahr um fast die Hälfte angestiegen. Dies zeigt, wie wichtig ein stärkerer Ausbau von Hilfsangeboten für suizidale Menschen und die Förderung von präventiver Arbeit ist. Nur eine Enttabuisierung des Themas Suizidalität und eine öffentliche Auseinandersetzung damit, kann langfristig ein positiver Effekt auf die Suizidzahlen erzielt werden.

Vor 40 Jahren wurde der Arbeitskreis Leben Nürtingen-Kirchheim (AKL) gegründet, um dieser Tabuisierung entgegenzuwirken und um Menschen in Krisen Unterstützung anzubieten. Obwohl in den letzten Jahrzehnten die Auseinandersetzung mit psychischen Erkrankungen und Suizidalität zugenommen hat, zählt Suizidalität auch heute noch zu den großen gesellschaftlichen Tabus. Bei Berichten über einen Suizid beginnen schnell die Spekulationen über die Todesumstände. Leicht wird dabei vergessen, dass sich die verstorbene Person in einer immensen seelischen Not und einer ausweglos erscheinenden Lage befand. Ein Blick auf andere Lösungen ist Betroffenen in solchen Momenten nicht mehr möglich. Für einen Suizid gibt es nicht den einen Grund. Meistens kommen verschiedene und individuelle Lebensumstände und Gründe zusammen. Eine Gemeinsamkeit gibt es jedoch meist bei suizidgefährdeten Menschen: Es ist nicht der Wunsch tot zu sein, der hinter einem Suizidversuch steht, sondern viel mehr der Wunsch, anders weiterleben zu wollen. Das Leid soll aufhören – nicht das Leben selbst.

Über den AKL

Der Arbeitskreis Leben (AKL) engagiert sich seit 1983 in Nürtingen und Kirchheim für Menschen in Lebenskrisen und bei Suizidalität, ebenso für deren Angehörige und andere Personen in ihrem Umfeld. Als gemeinnütziger Verein finanziert sich der AKL zur Hälfte aus Eigenmitteln und ist daher auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen. Der AKL ist erreichbar über das Krisentelefon (07022) 19298 oder per E-Mail an akl-nuertingen@ak-leben.de. Weitere Informationen findet man im Internet unter www.ak-leben.de.

Hauptamtliche Fachkräfte beraten Betroffene

Um den Menschen einen Weg aus den Suizidgedanken zu ermöglichen, kann ein offenes und unvoreingenommenes Gespräch sehr hilfreich sein. Es kann entlastend sein, mit einem Gegenüber zu sprechen, das zuhört und versucht, die Situation und die damit verbundenen Emotionen und Sorgen zu verstehen. Um diese Entlastung zu erreichen und um mit den Betroffenen neue Perspektiven zu erarbeiten, bietet der AKL unterstützende Gespräche an. Dieses Angebot umfasst Beratungen durch hauptamtliche Fachkräfte (Psychologinnen und Sozialarbeiterin), Krisenbegleitung durch Ehrenamtliche und als Gruppenangebot den wöchentlichen AKL-Treff (montags von 15.30 bis 18.30 Uhr im Café Medla). Der AKL-Treff bietet die Möglichkeit, mit Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen und anderen Gästen in Kontakt zu kommen.

Anlässlich des Welttags der Suizidprävention will der AKL seine Beratungsangebote noch stärker bekannt machen und dadurch Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, ermöglichen, auf die Unterstützungsangebote zurückgreifen zu können. Dazu verschickt der AKL Informationsflyer an Polizei und Bestattungsunternehmen. Dort entstehen häufig Kontakte mit Menschen in Ausnahmesituationen und insbesondere mit Hinterbliebenen nach einem Suizid. Da Hinterbliebene zu einer Hochrisikogruppe für Suizidalität zählen, kann so die Prävention weiter gestärkt werden.

Zur Startseite

TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF
WIR SCHLIESSEN!

AUF ALLES MINDESTENS **20%** UND BIS ZU **50%**

• **SPORT KRÄMER** •

Inhaber: Erhard Krämer e.K.
Neckarsteige 9-13
NÜRTINGEN
Mo-Fr 9.30-18 Uhr - Sa 9-14 Uhr

Nachrichten aus der Region

[Nürtingen](#)

[Wendlingen](#)

[Region](#)

[Blaulicht](#)

[Sport](#)

[Fußball](#)

[Handball](#)

[Tischtennis](#)

[Wirtschaft](#)

[Themen](#)

[Reportagen](#)

[Weltweit](#)

[Service](#)

[Abo](#)

[Anzeigen](#)

[Veranstaltungen](#)



Nürtinger Zeitung/Wendlinger Zeitung

Aktuelle Nachrichten aus Nürtingen, Wendlingen und der Region

[Impressum](#) · [Datenschutz](#) · [AGB](#) · [Kontakt](#) · [Verträge kündigen](#)